

Kaiserschnitt im Krankenhaus Geesthacht

Der Wunsch vieler schwangerer Frauen ist es, eine natürliche Geburt zu erleben. Die Entscheidung zum Kaiserschnitt kann allerdings eine wichtige und lebensrettende Operation für Mutter und Kind bedeuten. Eine niedrige Kaiserschnitttrate wird als Qualitätsmerkmal in der Geburtshilfe angesehen, da sie darauf hinweist, dass natürliche Geburten gefördert und unnötige Risiken vermieden werden. Ein wichtiger Baustein ist die professionelle 1:1-Betreuung, um Interventionen auf das Nötigste zu reduzieren und ein positives Geburtserlebnis zu schaffen.

Seit Jahren wir können besonders im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt (32,6% im Jahr 2023) eine niedrige Kaiserschnitttrate aufweisen (21,7% im Jahr 2023).

Sollte es zu einem Kaiserschnitt kommen, ist die Wahl einer Babyfreundlichen Geburtsklinik wie Geesthacht, eine gute Entscheidung. Denn auch im OP arbeiten wir nach den B.E.St.®-Kriterien der Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ und den internationalen Vorgaben der WHO und UNICEF, in dessen Mittelpunkt der Schutz und die Förderung der Eltern-Kind-Bindung steht.

Das bedeutet, dass wir noch während eines Kaiserschnitts direkten Hautkontakt für Mutter und das Neugeborene garantieren. Dieser erste Kontakt hat nachweislich einen positiven Effekt auf die Eltern-Kind-Bindung und stärkt das Neugeborene in seinen angeborenen Fähigkeiten - sie hilft ihm nicht nur, diese zu entfalten, sondern auch seine Umwelt zu erkunden und in Interaktion mit ihr zu treten.



Unser Kreißsaal-OP ist fester Bestandteil unseres geburtshilflichen Betreuungs- und Raumkonzeptes. Ihr Vorteil – sie bleiben ohne Verlust wertvoller Zeit mit den ihnen vertrauten Personen in vertrauter Umgebung, da unser OP sich im Kreißsaal befindet.



Krankenhaus
Geesthacht